

Satzung vom 14.02.2010

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Name und Sitz

- (1) Der Verein führt den Namen „Magdeburger Baseball- und Softballverein e.V.“, Kurzbezeichnung: „MBV e.V.“
- (2) Der MBV e.V. hat seinen Sitz in Magdeburg und ist in dem Vereinsregister des Amtsgerichts Stendal unter der Nummer VR11591 eingetragen.

§ 2 Zweck, Aufgaben und Grundsätze

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
- (2) Zweck und Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Baseball- und Softballsportes. Dies will der MBV e.V. erreichen durch:
 - die komplexe Entwicklung von Baseball und Softball und seiner Bedingungen,
 - Teilnahme an Wettkampfsysteme in den betriebenen Sportarten,
 - Durchführung von Vorträgen, Kursen und Sportveranstaltungen,
 - Ausbildung und Einsatz von sachgemäß vorbereiteten Übungsleitern,
 - Verbindung von sportlicher und kultureller Betätigung in der Vereinstätigkeit.
- (3) Der Verein verhält sich weltanschaulich, politisch, rassistisch und konfessionell neutral.
- (4) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Vereinsvermögen

- (1) Mittel, die dem MBV e.V. zufließen, dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.
- (2) Das einzelne Vereinsmitglied hat am Vereinsvermögen keinen Anteil. Das gilt auch für den Fall einer Auflösung des Vereins oder der Beendigung der Mitgliedschaft.
- (3) Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes ist gemäß §17 zu verfahren.
- (4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (5) Die Mitglieder erhalten außerhalb des Satzungszweckes keine Zuwendungen aus Mitteln des MBV e.V.

§ 4 Geschäftsjahr

- (1) Als Geschäftsjahr wird das Kalenderjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember festgelegt.

§ 5 Verbandszugehörigkeit

- (1) Der Verein ist Mitglied
 - a) im Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.
 - b) in den zugehörigen Sportfachverbänden
- (2) Der Verein kann zur Förderung des Vereinszwecks gemäß §2 Absatz 2 Mitglied in Verbänden oder Vereinen werden. Über den Beitritt entscheidet der Vorstand.

II. Mitgliedschaft

§ 6 Mitglieder

- (1) Der Verein besteht aus ordentlichen, außerordentlichen und fördernden Mitgliedern.
 - a) ordentliche Mitglieder sind
 - sporttreibende Mitglieder
 - passive Mitglieder
 - Ehrenmitglieder

Ehrenmitglieder sind Personen die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, sie können auf Vorschlag des Vorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Ernennung erfolgt auf Lebenszeit und bedarf einer 2/3-Mehrheit der Mitgliederversammlung.

- b) fördernde Mitglieder sind
 - juristische Personen des öffentlichen- und privaten Rechts

§ 7 Erwerb der Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden.
- (2) Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist ein an den Verein gerichteter schriftlicher Antrag erforderlich, der bei minderjährigen Bewerbern der schriftlichen Zustimmung der/des gesetzlichen Vertreters bedarf.
- (3) Über die Aufnahme als Vereinsmitglied entscheidet der Vorstand innerhalb von 4 Wochen nach Eingang des schriftlichen Antrages. Die Ablehnung ist dem Bewerber schriftlich bekanntzugeben, sie bedarf keiner Begründung.
- (4) Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Tag der Antragstellung, sofern dem Antrag entsprochen wird. Mit der Aufnahmebestätigung erhält jedes Mitglied einen Mitgliedsausweis und ein Exemplar der gültigen Vereinssatzung. Mit der Aufnahme unterwirft sich das Mitglied der Satzung des Vereins.
- (5) Rechte aus der Mitgliedschaft können frühestens geltend gemacht werden mit dem Beginn des Kalendermonats, der auf die Zahlung der Aufnahmegebühr und des Betrages für die ersten drei Monate folgt.

§ 8 Rechte und Pflichten des Mitgliedes

- (1) Jedes Mitglied hat das Recht, im Rahmen der Satzung und der Ordnungen am Vereinsleben teilzunehmen und die Einrichtungen des Vereins zu benutzen. Ab Vollendung des 18. Lebensjahres haben alle ordentlichen Mitglieder Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung und sind wählbar. Die Übernahme einer Funktion in einem anderen Sportverein bedarf der Zustimmung des Präsidiums.
- (2) Jedes Mitglied hat die Pflicht, das Ansehen und die sportlichen Interessen des Vereins nach Kräften zu fördern und alles zu vermeiden, was das Ansehen und den Zweck des Vereins schädigen bzw. gefährden kann. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Bestimmungen dieser Satzung und die Ordnungen des Vereins und der Verbände, sowie die Beschlüsse und Anordnungen der Organe des Vereins zu befolgen.
- (3) Die Mitglieder haben entsprechend der Beitragsordnung des Vereins Aufnahmegebühren und Beiträge zu bezahlen. Die Beitragsordnung wird von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit beschlossen.
- (4) Es ist der Mitgliederversammlung möglich, Umlagen festzusetzen. Diese betragen pro Jahr höchstens 30,00 € pro Mitglied. Jedes Mitglied hat an den Arbeitseinsätzen des Vereins teilzunehmen, oder ersatzweise dafür ein Entgelt zu zahlen. Alles Nähere dazu wird per Beschluss der Mitgliederversammlung festgelegt.
- (5) Für die Festlegung und Dokumentation der Arbeitseinsätze ist der Vorstand verantwortlich.

§ 9 Austritt, Ausschluss und Erlöschen der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss zum jeweils nächstfolgenden 30.06. oder 31.12.
- (2) Der Austritt ist gegenüber dem Vorstand schriftlich zu erklären.
- (3) Bei Beendigung der Mitgliedschaft hat das Mitglied alle in seiner Verwahrung befindlichen, dem Verein gehörenden Gegenstände und Unterlagen an die Geschäftsstelle herauszugeben. Der Ausschluss aus dem Verein gemäß Absatz (4), Punkt a bis c dieser Satzung kann den Entzug aller Vereinsehrenämter und Vereinsauszeichnungen zur Folge haben.
- (4) Der Ausschluss aus dem Verein kann durch einen Beschluss der Mitgliederversammlung erfolgen
 - a) bei unehrenhaftem Verhalten gegen die Vereinssatzung und Vereinsordnungen
 - b) bei groben Verstößen gegen die Vereinssatzung und Vereinsordnungen
 - c) bei vereinsschädigem Verhalten
 - d) wenn ein Mitglied länger als 6 Monate mit seinen Zahlungen im Rückstand und trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen ist.
- (5) Gegen den Ausschluss kann der Ausgeschlossene innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung Einspruch beim Vorstand einlegen. Über den Einspruch entscheidet der Vorstand endgültig.

III. Organe

§ 10 Organe des Vereins

- (1) Die Organe des MBV e.V. sind:
 - der Vorstand
 - die Mitgliederversammlung

§ 11 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ des MBV e.V.. Sie besteht aus allen ordentlichen Mitgliedern. Ordentliche Mitglieder die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben sind nicht wahlberechtigt.
- (2) Jeder Vertreter hat eine Stimme. Eine Stimmübertragung ist unzulässig.
- (3) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet mindestens einmal jährlich im 1. Quartal statt. Sie wird vom Vorstand durch schriftliche Einladung mit einer Frist von 3 Wochen unter Angabe des Termins, des Ortes und der Tagesordnung einberufen.
- (4) Die ordnungsgemäß einberufene ordentliche oder außerordentliche Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Vertreter beschlussfähig. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Versammlungsleiters. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstandsvorsitzenden oder vom stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden geleitet. Ist keines dieser Vorstandsmitglieder anwesend, so bestimmt die Versammlung den Leiter mit einfacher Mehrheit.
- (5) Die Mitgliederversammlung ist insbesondere zuständig für:
 - Entgegennahme der Berichte des Vorstandes,
 - Entgegennahme des Berichtes des Kassenprüfer,
 - Entlastung und Wahl des Vorstandes,
 - Wahl der Kassenprüfer,
 - Festsetzung von Beiträgen, Umlagen u.ä.,
 - Bestätigung des Haushaltsplanes,
 - Bestätigung und Änderung der Finanzordnung
 - Satzungsänderungen,
 - Ernennung von Ehrenmitgliedern,
 - Entscheidung über die Einrichtung und Auflösung von Abteilungen,
 - Beschlussfassung über Anträge,
 - Auflösung des Vereins.
- (6) Über die Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, das die Anwesenheitsliste, die Tagesordnung und die gefassten Beschlüsse enthält. Es ist vom Protokollführer und Versammlungsleiter zu unterzeichnen.
- (7) Die Verfahrensweise bei Wahlen und Abstimmungen regelt die jeweils gültige Wahl- und Geschäftsordnung, die von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit beschlossen wird.
- (8) Satzungsänderungen können nur mit einer 3/4 - Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.
- (9) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss vom Vorstand einberufen werden und innerhalb von 9 Wochen nach Eingang des Antrages stattfinden, wenn mindestens 25% der Mitglieder des Vereins dies schriftlich unter Angabe des Grundes beim Vorstand beantragen.

§12 Der Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern:
 - dem Vorstandsvorsitzenden
 - dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden
 - dem Schatzmeister
- (2) Zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten den Verein gemeinsam gerichtlich und außergerichtlich.
- (3) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins auf der Grundlage der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorstandsvorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Der Vorstand ordnet und überwacht die Tätigkeit der Abteilungen; er ist berechtigt, für bestimmte Zwecke Ausschüsse einzusetzen. In Berufungsfällen entscheidet der Vorstand über den Ausschluss von Mitgliedern. Der Vorstand kann verbindliche Ordnungen erlassen. Über seine Tätigkeit hat der Vorstand der Mitgliederversammlung zu berichten.
- (4) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Neuwahl im Amt. Wiederwahl eines Vorstandsmitgliedes ist zulässig. Verschiedene Vorstandsämter können nicht in einer Person vereinigt werden.
- (5) Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf der Amtszeit aus, ist der Vorstand verpflichtet, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen und bis zur Mitgliederversammlung dieses Amt durch Kooption zu besetzen.

§13 Kassenprüfer

- (1) Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von 2 Jahren mindestens zwei Kassenprüfer. Diese dürfen nicht Mitglied des Vorstandes oder eines von ihm eingesetzten Ausschusses sein. Wiederwahl der Kassenprüfer ist zulässig.
- (2) Die Kassenprüfer haben die Kasse des MBV e.V. mindestens einmal im Geschäftsjahr sachlich und rechnerisch zu prüfen und dem Vorstand schriftlich Bericht zu erstatten. Die Kassenprüfer erstatten auf der Mitgliederversammlung den Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Schatzmeisters und der übrigen Vorstandsmitglieder.

§14 Ordnungen

- (1) Zur Durchführung der Satzung hat der Vorstand eine Geschäftsordnung und eine Finanzordnung zu erlassen. Weitere Ordnungen können vom Vorstand erarbeitet werden.

§15 Auflösung

- (1) Die Auflösung des Vereins kann nur in einer ausschließlich zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung mit einer 3/4-Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.
- (2) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes ist das Vermögen dem Rechtsnachfolger und wenn dieser nicht vorhanden ist, dem Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. zu übertragen, der es unmittelbar und ausschließlich für sportliche und gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

IV. Schlussbestimmungen

§ 16 Inkrafttreten der Satzung

- (1) Diese Satzung wurde auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 14.02.2010 beschlossen. Sie tritt nach Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Magdeburg, den 14.02.2010